Während wir in unseren Breiten schleichend Gott »los werden«, berufen sich anderswo Gläubige auf einen Gott, der mit ihnen in den Kampf gegen eine in ihren Augen ungläubige Welt zieht. Ertappt man sich da nicht selbst bei dem Wunsch, diesen Gott tatsächlich los zu werden?

So positiv die Konsequenzen sein mögen, wenn Götter- und Gottesthrone geräumt werden, so dringlich wird die Frage, wer sich auf diese leeren Throne setzt. Der Streit um Gott hört so gesehen nie auf.

Dieses Buch gibt diesen Spannungen Raum und untersucht Motive und Haltungen gegenwärtigen Zweifels und Unglaubens. Die Autoren bringen verschiedene Kontexte in diese Diskussion ein und wagen es, Einblicke in ihre persönliche Geschichte zu geben. Denn nur wer die eigene Erfahrung von Gottverlassenheit kennt, wird auch von den Freuden des Glaubens erzählen können.

PATER ANSELM GRÜN ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach und der bekannteste spirituelle Autor in Deutschland.

MONSIGNORE TOMÁŠ HALÍK wurde 1978 in der Tschechoslowakei heimlich zum Priester geweiht. Er ist Professor für Soziologie und Rektor der Universitätskirche in Prag.

WINFRIED NONHOFF war viele Jahre Lektor und Verlagsleiter. Heute ist er Autor und freier Berater.